

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 10. Oktober 1840



Rathsprotokoll

zur Sitzung am 10. Oktober 1840 in Politicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Reißer
" Maätsrath Haydinger
" " " Freyinger
" " " Maurer
" " " Buberl
Sekretär Bleyer

Referat des Hr. Raths Haydinger.

Protokoll mit dem Lehrjungen Josef Weberndorfer beim Scherrschen Schmidt Aloys Stierl wegen eigenmächtigem Austritte aus der Lehre.

Da der Lehrjunge Weberndorfer nach seiner Äußerung die Scherrschen Schmidtprofeßion nicht weiter erlernen will, u. sich der Erlernung des Polierergewerbs zu widmen gedenke, so ist noch vorläufig deßen angegebener Ziehvater Scheindl einzuvernehmen, und selber am 16. d.M. vor Rath zu bestellen.

Referat des Hr. Raths Freyinger.

6271. Protokoll mit Franz Mandel u. Stiefvater am Schwarzmayrgut wegen unbefugten Eßigverkauf des Letzteren.

Zu hinterlegen, die sub N. 5289 p. vorliegende Beschwerde des Mandl aber damit zu erledigen, daß dem Stiefvater die Erzeugung des Maschinenessigs für die Zukunft bei Vermeidung der Confiscation untersagt wird.

Referat des H. Raths Maurer.

6608. Expedit deponirt für den M. V. Fond die statt 3 verloosten ärar. Obliönen eingelangte Staatsschuldverschreibung N. 20505 dto. 1. März 1840 a 4 % pr. 210 fl CMz.

Der Depositencoön zur Empfangnahme u. Ausstellung der Legscheine.

6600. Reggsdecreet dto. 15. v.M. N. 25416 intim. durch K.A. Signatur dto. 6. Okt. 1840 Z. 11743, womit diese vorbenannte Staatsschuldverschreibung übermacht wird.

Nachdem der Interessenbetrag pr. 46 xr CMz u. 2 xr W.W. zum Milderversorgungsfonde in Empfang genommen worden ist, ist noch die Obliön vom Expedite ad deposita zu bringen u. der Empfang berichtlich zu bestätigen.

6573. Reggsdecreet dto. 10. v.M. Z. 34394 intim. durch K.A. Signatur dto. 3. d.M. N. 11576 mit der verloosten Obliön N. 21178 pr. 100 fl CMz Michl Hummer'sches Meßstiftungskapital.

Da diese Stiftung zur Skt. Michaelskirche nicht, sondern zur Exdominikaner-Kirche angenommen worden, folglich diese Obliön auch auf die letztere zu umschreiben ist, ist der eingelangte Baarbetrag pr. 5 fl 57 xr CMz samt Verzeichniß dem Rechnungsführer Franz Pfaffenberger gegen Bestätigung zu übergeben, die Obliön aber zur Wiederumschreibung mittelst Bericht vorzulegen.

Referat des H. Raths Buberl.

6602. Josef Berger, Vorsteher des Bäckerhandwerks hier, um Einstellung des Brodverkaufes durch fremde Bäcker an Sonn- u. Feyertagen während des Jahrmarktes.

Wird dem Polizeywachtmeister aufgetragen, den Fremden Bäckern, welche während der Marktzeit an Sonn- u. Feyertagen feilhalten, zu bedeuten, daß sie sich von nun an hiervon an diesen Tagen gänzlich zu enthalten haben, u. die Widerspänstigen sogleich werden abgeschafft werden.

6603. Untersuchungsakt gegen den Tischlermeister Friedrich Fichtner wegen Polizeyvergehens gegen die körperliche Sicherheit durch Mißhandlung.

Friedrich Fichtner ist des Polizeyvergehens gegen die körperliche Sicherheit durch Mißhandlung schuldig, u. dieserwegen mit sechsständigem Arreste zu bestrafen, u. hiernach das Erkenntniß auszufertigen.

Reißer Bgst.

Bleyer Sekretär